



Antwort zur Anfrage Nr. 1305/2023 der AfD-Stadtratsfraktion betreffend **Künstliche Intelligenz im Mainzer Bürgerservice (AfD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Ist die Einführung eines vergleichbaren Chatbots für die Webseite der Stadt Mainz geplant?

Nein, dies ist aktuell nicht geplant.

2. Liegen der Verwaltung Erfahrungsberichte aus Heidelberg vor? Wenn ja, welche?

Nein.

3. Wurde bereits Kontakt mit der Heidelberger Stadtverwaltung aufgenommen, um Erfahrungen mit KI-Chatbots auszutauschen?

Nein.

4. Sind weitere Projekte unter Zuhilfenahme von KI durch die Stadt Mainz geplant?

Nein, derzeit sind keine konkreten Projekte unter Zuhilfenahme von Künstlicher Intelligenz geplant. Jedoch befindet sich das strategische Digitalisierungsprojekt „Verwaltungsprozesse mit Robotic Process Automation (RPA) vereinfachen“ in der Pilotierung. Bei RPA handelt es sich um robotergesteuerte Prozessautomatisierung, welche es ermöglicht, vor allem Standardanliegen, wie simple und immer gleichbleibende Aufgaben und Prozesse in der öffentlichen Verwaltung zu automatisieren. Die Einsatzmöglichkeiten von RPA sind dabei vielfältig und dienen dazu, den Bürgerservice auf ein neues Qualitätsniveau zu heben, Mitarbeitende der Stadtverwaltung zu entlasten sowie Abläufe und Prüfzeiträume zu verkürzen.

5. Die Behandlung eines Antrags unserer Fraktion zur Einführung eines KI-Chatbots zur Stadtratssitzung am 17.05.2023 wurde unter der Begründung der Unzulässigkeit abgelehnt. Ein vergleichbarer Antrag der AfD-Fraktion in Koblenz wurde jedoch zur Behandlung und Abstimmung freigegeben.

Welche rechtlichen Gründe rechtfertigen diese Ungleichbehandlung? Und ist vorstellbar, gegebenenfalls die verwaltungsrechtlichen Grundlagen dahingehend zu ändern, dass Fraktionen hier einen größeren Gestaltungsspielraum für Anträge erhalten? Wenn nein, warum nicht?

Die Zulässigkeit von Anträgen richtet sich nach der Gemeindeordnung und beschränkt sich auf Themen, für die der Stadtrat auch zuständig ist.

Die rechtliche Begründung wurde der AfD-Fraktion am 3. Juli 2023 per E-Mail zugesandt.

Mainz, 28. September 2023

gez.

Nino Haase

Oberbürgermeister